

Pressemitteilung

Zukunft Windthorststraße: In einer Testphase sollen Gestaltungs- und Nutzungsvorschläge überprüft werden

Die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e. V., die ISI Initiative starke Innenstadt Münster e. V. und die Stadt Münster führen ab den Sommerferien eine sechsmonatige Testphase in der Windthorststraße im Abschnitt zwischen der Bahnhofstraße und Von-Vincke-Straße durch. Der Straßenraum wird hierzu einmalig freigeräumt, um einzelne Gestaltungselemente und neue Nutzungsideen auszuprobieren. In die Testphase können sich alle einbringen, die sich für die Entwicklung dieser wichtigen Verbindung vom Hauptbahnhof in die Münsteraner Innenstadt interessieren und die Zukunft mitgestalten wollen: Vereine, Immobilieneigentümer/innen, Unternehmer/innen, Bewohner/innen, Pendler/innen und Münsteraner Bürger/innen.

Hintergrund

ISG, ISI und Stadt Münster arbeiten gemeinsam an der Aufwertung der Windthorststraße. Von März 2015 bis September 2015 wurde ein partizipativer Planungsprozess durchgeführt. Ziel des Prozesses war, zukunftsfähige Perspektiven für den Straßenraum in baulich-gestalterischer und funktionaler Hinsicht zu entwickeln, die im Rahmen eines städtebaulichen Gutachterverfahrens im August 2015 von vier Fachbüros für die Windthorststraße ausgearbeitet und der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Der erste Preis wurde dem Entwurf des Büros LohausCarl Landschaftsarchitekten zugesprochen, der für die weitere Planung der Windthorststraße zu Grunde gelegt wird.

Vorschläge zur Umgestaltung des Straßenabschnitts von der Bahnhofstraße bis zur Von-Vincke-Straße

Für diesen Teilbereich der Windthorststraße sehen die Entwürfe von LohausCarl eine baumbestandene Mittelzone für unterschiedliche Nutzungen wie Außengastronomie, Verweilzonen, Durchgänge und Fahrradabstellmöglichkeiten vor. Zudem bleibt beidseitig dieser Mittelzone der Geh- und Radfahrbereich in beide Richtungen sowie die Anlieferung möglich. Die vorhandenen Bäume sollen Neupflanzungen in der Mittelzone weichen, die Straßenbeleuchtung soll ersetzt und ein neues Pflaster soll verlegt werden.

Vorgeschaltete Testphase auf den Straßenabschnitt von der Bahnhofstraße bis zur Von-Vincke-Straße

Vor der Umsetzung wird eine sechsmonatige Testphase ab den Sommerferien durchgeführt, in der einzelne Gestaltungselemente des Entwurfes von LohausCarl aber auch alternative Nutzungsmöglichkeiten überprüft werden. Mit dem Beginn der Testphase werden im gesamten Straßenabschnitt die bestehenden Einbauten zurückgebaut und abgestellte Fahrräder entfernt. Im Teilbereich von der Bahnhof- bis zur Achtermannstraße werden provisorische Markierungen die künftige Mittelzone kennzeichnen und Bereiche zum Fahrräderabstellen, für außergastronomische Nutzung, zum Durchgehen und als freie „Aktionsfläche“ definieren. Neben dem Thema der Gestaltung steht vor allem das Ausprobieren von neuen Nutzungen im „entrümpelten“ Straßenraum im Fokus.

Zitat von Gebhard von und zur Mühlen, Vorsitzender der ISG, mit einem Aufruf zur Bürgerbeteiligung während der Testphase

„Der erfolgreiche Beteiligungsprozess wird fortgeführt und soll weiterhin möglichst viele Nutzer und Interessierte an diesem Stadtraum einbinden. Die Testphase verstehen wir als Chance, neue Ideen auf der Windthorststraße auszuprobieren. Erste Anfragen liegen der ISG vor. Für die Ausgestaltung der sechs Monate sind wir jedoch auf weitere Ideen angewiesen. Zudem werden wir in den kommenden Wochen parallel auf die Anlieger zugehen und um gezielte Unterstützung werben.“

Zitat von Stadtdirektor Hartwig Schultheiß, Stadt Münster zu den Zielen der Testphase

„Wir erwarten aus der Testphase Erkenntnisse, ob durch die Neuaufteilung der Funktionsflächen der Straße eine signifikante Attraktivitätssteigerung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität eintreten wird. Darüber hinaus sollen Fragestellungen der Fachämter, z.B. zu den Themen Rettungswege, Fahrradabstellen und Verkehrsabwicklung überprüft werden.“

Zitat von Matthias Lückertz, Vorsitzender der ISI, zur Bedeutung des Planungsprozesses für die Innenstadt

„Wir arbeiten gemeinsam mit der Stadt und ISG an der Aufwertung des Innenstadtbereichs innerhalb des Promenadenrings und des Bahnhofsviertels. Als wichtige Verbindung in die Innenstadt übernimmt die Windthorststraße hier eine herausragende Funktion. Die Testphase ist daher ein zentraler Baustein im Planungsprozess, um ein anspruchsvolles Konzept für diesen Stadtraum zu erzielen.“

Aktuelle Informationen zum Planungsprozess „Windthorststraße“ können weiterhin auf der Webseite der ISG (www.bahnhofsviertel-muenster.de) abgerufen werden.

Geschäftsstelle Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e.V.
c/o büro frauns, Schorlemerstraße 4, 48143 Münster